

WKBV

Aktuell

25



**Württembergischer
Kegler- und Bowling-
Verband e.V.**

August 2022

Sven Beier macht Terminhefte	2
Marcel Volz erweitert Social Media	3
Harry Kappler feierte 90-jährigen Geburtstag	4
Ein Foto aus dem Jahre 1920	5
Goldjungs: Marcel Kraft und Maikel Schirmaier	6
Zwei Meistertitel für den BC Waiblingen	7
Junioren-WM: Florian Hladky war dabei	8
Für Jugend-Europameisterschaft nominiert	9
Beim dritten Anlauf hat es geklappt	10
Internationales Seniorenturnier	11
Jürgen und Ernst ehrenvoll verabschiedet	12
Internationales Jugendcamp der NBC	13
Ehrung für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft	14
WKBV-Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold	15
HKQPC-Turnier ein voller Erfolg	16-20
In stillem Gedenken	21
In Ulm, um Ulm und um Ulm herum	
Tore und Türme in Ulm	22-23

Sven Beier macht Terminhefte

1. gute Idee



Hallo zusammen,

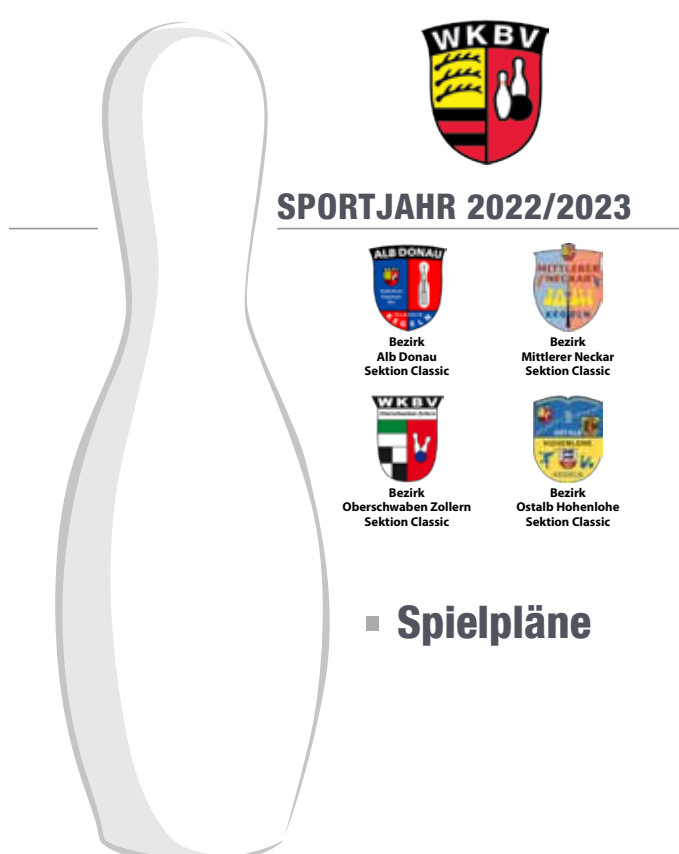
ich habe mir nach unserer Sitzung in Neu-Ulm Gedanken um ein gemeinsames Heft für die neue Saison 2022/2023 gemacht. Bereits seit sechs Jahren erstelle ich dies für den Bezirk Mittlerer Neckar.

Da alle Daten in einem Heft zu viel wären, hatte ich die Idee zwei Hefte zu erstellen: Eines nur mit Spielplänen und eines mit allen Informationen drumherum wie Anschriften, Infos, Durchführungsbestimmungen uvm.

Ich bin kurz vor dem Ziel, doch ein paar Informationen bzw. Daten fehlen mit noch.

Heft 1

Heft 2



SPORTJAHR 2022/2023

- Bezirk Alb Donau Sektion Classic
- Bezirk Mittlerer Neckar Sektion Classic
- Bezirk Oberschwaben Zollern Sektion Classic
- Bezirk Ostalb Hohenlohe Sektion Classic

■ **Spielpläne**



SPORTJAHR 2022/2023

- Bezirk Alb Donau Sektion Classic
- Bezirk Mittlerer Neckar Sektion Classic
- Bezirk Oberschwaben Zollern Sektion Classic
- Bezirk Ostalb Hohenlohe Sektion Classic

- **Anschriften**
- **Durchführungsbestimmungen**
- **Informationen**
- **Rahmen-terminplan**

Marcel Volz erweitert Social Media

2. gute Idee



Im Laufe der letzten Wochen haben wir unsere Soziale-Medien-Welt erweitert. Nicht nur Facebook gehört in Zukunft zu unserem Repertoire, sondern bekommt mit Instagram einen neuen Zeitgenossen. Beide Kanäle, sowie die Homepage, dienen in Zukunft als Mittel für transparente Sektionsarbeit. Zusätzlich besteht in Facebook und Instagram die Möglichkeit Vereine zu unterstützen, indem wir als Sektion den Beiträgen anderer Vereine eine größere Reichweite geben.

Die Sozialen Medien sind ein guter Informations- und Austauschpunkt für viele Personen. Eine schnelle „Welt“ die sehr gerne und mit Leichtigkeit von den jüngeren Generationen benutzt wird. Gerade mit Hinblick auf die Präsentation von unserem Sport, ist es enorm wichtig zeitgemäß zu agieren. Aus diesem Grund haben wir diesen Schritt gewagt und erhoffen uns eine neue Möglichkeit der Mitgliedergewinnung. Nur wer präsent ist kann in den Fokus rücken!

Selbstverständlich ist uns wichtig kein aktuelles und zukünftiges Mitglied auf der Strecke zu lassen. Wir werden weiterhin alle Informationen und Termine, sowohl über die Homepage und die sozialen Kanäle streuen.

Zu finden sind wir unter dem Namen kegeln.wuerttemberg. Entweder den Namen in die Suchleiste eingeben, oder wie gewohnt WKBV. Beides ist möglich.

Viel Spaß beim Stöbern.
Marcel Volz



Harry Kappler feierte 90-jährigen Geburtstag

Lieber Harry Kappler,
der WKBV gratuliert dir nachträglich recht herzlich zu deinem 90. Geburtstag, den du am 25. Juli 2022 im Kreise deiner Familie feiern konntest.

Du hast große Fußabdrücke als fleißiger Funktionär für den Bowlingsport hinterlassen. Wenn ich in die Chronik des 1. Bowlingsportvereins Ludwigsburg e.V. schaue, bin ich erstaunt und beeindruckt wo du dich überall engagiert hast: Vorsitzender im Verein von 1962 bis 1998, eine unendliche lange Zeit;
1968–1995 Kassenprüfer Stadtverband für Sport, Ludwigsburg;
1976–1977 Kassenprüfer im WKBV;
1978–1981 Kassier in der Sektion Bowling im WKBV;
1981–1995 Pressewart Sektion Bowling im WKBV;

1982–1993 Vorsitzender der Sektion Bowling im WKBV;
1990–1991 Kassenprüfer Sektion Bowling im Deutschen Keglerbund e.V.;
1992–1996 Pressewart Deutsche Bowling-Union (DBU).

Aber auch deine sportlichen Erfolge waren sehr ansprechend. Herausragend natürlich das perfekte Spiel mit 300 Pins am 10.5.1967 in Gerlingen.

Außerdem hast du die höchste Auszeichnung des WKBV dank deines Schaffens bekommen: Dir wurde 2017 beim Verbandstag in Heilbronn die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Eine großartige Zeit liegt hinter dir, darauf kannst du mit Recht stolz sein.



Harry Kappler,
Ehrenmitglied des WKBV.

Günther Doleschel
Präsident
Württembergischer
Kegler- und Bowling-Verband e.V.

Ein Foto aus dem Jahre 1920



Ralf Ruckgaber entdeckte diese sehr alte, aber hervorragende Fotografie, aus einer Zeit, in der das Kegeln gerade anfing bekanntzuwerden.

Wer hat Fotografien aus der Vorkriegszeit?

Bin gespannt, ob sich jemand meldet und mir Bilder zusenden kann?

E-Mail: hbuschow@aol.com

Goldjungs: Marcel Kraft und Maikel Schirmaier

Deutsche Meisterschaften der Junioren 2022 in Fellbach

Die deutschen Meisterschaften der Junioren 2022 wurden von dem Landesverband Württemberg auf der Dream Bowl Anlage in Fellbach ausgerichtet. Es wurden 52 Teilnehmer aus 14 Bundesländer erwartet.

Dem Orga-Team blieben nur 10 Wochen Zeit, diese deutsche Meisterschaft zu organisieren. Bei der Planung mussten schon einige Hürden gemeistert werden und der Kommunikationsfluss ging oft bis in den späten Abend. Was besonderes sollte auch das Starterheft werden, was jeder Teilnehmer am Eröffnungstag bekommt. Es ist wie ein Fahrplan durch die Meisterschaft, gespickt mit sportlichen Wünschen von Funktionären und der Oberbürgermeisterin von Fellbach Frau Gabriele Zull, Wettbewerbe und Startzeiten, Infos von Sponsoren und Ausflugszielen. Ein großer Dank geht hier auch an Marco Pietschner, der uns mit Ergebnissen und Social Media Dienst weit über der Wettkampfzeit hinaus versorgt hat und auch seine Kameras waren im Einsatz. Danke an die Familie Knöbl und ihrem Team, dem Schiedsrichter-Team sowie allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass es eine tolle Meisterschaft war.



Deutsche Meister im Doppel: Marcel Kraft und Maikel Schirmaier.

Aber nun zum sportlichen Teil:

Für den Landesverband Württemberg starten an dieser deutschen Meisterschaft der württembergische Meister Marcel Kraft, der württembergische Vizemeister Maikel Schirmaier und vom Nationalkader gesetzt, Florian Hladky.

Bei den Damen war die württembergische Meisterin Maren Schwaderer angetreten. Alle Spieler trainieren beim BC Waiblingen. Am ersten Tag fand der Mixed-Wettbewerb statt. Da alle Jungs leistungsmäßig gleich stark waren, hieß es Ladys First. Maren konnte sich ihren Mixed-Partner

aussuchen und so spielte Maren und Marcel diesen Wettbewerb und landeten auf dem 13. Platz. Die Jungs spielten an diesem Tag bereits für ihre All-Event-Wertung. Im Doppel gingen Marcel und Maikel an den Start. Mit 2486 Pins und Platz 1 in der Vorrunde qualifizierten sich beide

für das Halbfinale. Hier trafen sie auf das Team aus Rheinland-Pfalz I. Das Halbfinale und Finale wurde nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt. Das erste Spiel gewannen sie deutlich und das zweite Spiel haben sie mit 4 Pins Vorsprung geschafft.

Deutscher Meister und Gold im Doppel Marcel Kraft und Maikel Schirmaier.

Zwei Meistertitel für den BC Waiblingen

Nun hieß es Finale Württemberg gegen Nordrhein-Westfalen I. Marcel und Maikel hatten Maris und Manuel mit 255:211 Pins gleich gezeigt, wer hier gewinnen möchte und so ging auch die zweite Partie mit 197:177 Pins an Württemberg. Es war vollbracht, deutscher Meister und Gold im Doppel und das auch noch vor heimischen Publikum, das auch zahlreich vertreten war. Beide beste Kumpels, Freunde und langjährige Bowlingspieler und nun zusammen deutscher Meister der Junioren 2022.

Auch im All Event gab es eine Goldmedaille. Nach dem Mathys Beverdam Internationaler deutscher Meister wurde, übrigens hatte er als einziger das Perfekte Game 300 Pins, wurde Marcel

Deutscher Meister und Gold im All Event.

Marcel Kraft

Kraft deutscher Meister im All Event. Im Einzelwettbewerb haben alle drei Jungs den Einzug ins Halbfinale verpasst. Nach zweimal 6 Spielen in der Vorrunde kamen die besten 4 Spieler ins Halbfinale, dieses hatte Marcel wegen 20 Pins



Die Teilnehmer von Württemberg, von links: Maikel Schirmaier, Florian Hladky, Maren Schwaderer, Marcel Kraft.

verpasst und kam so auf Platz 5. Florian landete auf Platz 7 und Maikel auf Platz 11. Der ein oder andere Räumfehler hatte da an diesem Tag die Oberhand. Maren erreichte im Einzel bei den Damen Platz zwölf.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei der Stadt Fellbach und der Firma MP Bowling Distribution für die Bereitstellung der Präsente für die Siegerehrung bedanken.

Text und Bilder: R. Kraft

Junioren-WM: Florian Hladky war dabei

Die U21 Weltmeisterschaft der Junioren fand vom 21.06. – 29.06. 2022 in Helsingborg (Schweden) statt. Mit dabei auch der Junioren-Nationalspieler Florian Hladky, der beim BC Waiblingen trainiert. Für Florian war es der erste internationale Einsatz. Die spielberechtigten Kaderspieler der Junioren, denn hier wurde das Alter von U23 auf U21 runtergesetzt, trafen sich auf mehreren Vorbereitungslehrgängen, um auf unterschiedlichen Ölbildern ihre Leistung zu zeigen. Auch sollten sie Kenntnis haben, wie sie die Ölbilder spielen und welches Ballmaterial sie darauf verwenden und ganz wichtig ist auch die Räumquote. All diese Kriterien waren Grundlage für die Nominierung.

Auf der Weltmeisterschaft wurde im Einzel, Doppel und im Team gespielt. Im Einzelwettkampf war Florian gut dabei, mit 1363 Pins somit einem Schnitt von 227,17 Pins belegte er den 18. Platz und verfehlte um nur zwei Pins den Einzug ins Match Play. Im Doppel mit Maris Materne aus Nordrhein-Westfalen belegte er Platz 30. Jetzt gab es noch eine Chance eine Medaille zu gewinnen, der Team-Wettbewerb. Das Team schaffte es in die Match Play Runde, also unter die Top 16. Hier wurde in zwei Achtergruppen nach einem Punktesystem gespielt. Das Team konnte dreimal den Gegner besiegen, einmal unentschieden spielen und musste leider drei



U21 Weltmeisterschaft in Helsingborg (Schweden) und Florian Hladky vom BC Waiblingen war dabei.

Niederlagen hinnehmen. Somit war der Traum einer Medaille geplatzt.

Florian sagte, dass es schade ist, ohne Edelmetall nach Hause zu kommen, aber er habe sich über die Nominierung gefreut. „Ich war

stolz und happy es zu einem internationalen Einsatz geschafft zu haben. Da weiß man, wofür man die ganzen Jahre gearbeitet hat und wir waren ein tolles Team“.

Text: R. Kraft

Foto: Petra Hladky

Für Jugend-Europameisterschaft nominiert

Unsere Mädels Celine und Maxine vom BC Waiblingen sind dabei.



**European Youth
Championships 2022**
Wittelsheim, France

Am 6. und 7. August 2022 fand der letzte Vorbereitungslehrgang der Nationalspieler und -spielerinnen in Siegen statt. An diesem Wochenende ging es auch um die Nominierung zur Teilnahme an der Jugend-Europameisterschaft vom 2. bis 11. September 2022 in Wittelsheim, Frankreich. Die Plätze 1 und 2 wurden durch Leistungsspiele auf verschiedenen Ölmustern ausgespielt, Teilnehmerplatz 3 und 4 von den



Celine Lüdecke und Maxine Bolek.

Bild: DBU



Stefan Olbricht.

Bild: DBU

Nationaltrainern gesetzt. Ebenso wurde die Strike- und Räumquote unter die Lupe genommen, aber auch die Teamfähigkeit ist bei solch einem Event enorm wichtig. Alle sind doch einige Tage rund um die Uhr zusammen. Celine Lüdecke und Maxine Bolek vom BC Waiblingen können sich über eine Nominierung freuen. Für beide ist es bereits die zweite Teilnahme an einer Jugend-Europameisterschaft. Auf der letzten Europameisterschaft noch Erfahrungen gesammelt, hoffen beide diesmal mit einer Medaille im

Gepäck nach Hause zu kommen. Ebenfalls Nationalspieler aus Württemberg, Stefan Olbricht, vom BSF Reutlingen, wurde über den 1. Platz mit einem Schnitt von 211 Pins nominiert.

Wir wünschen allen Nominierten eine erfolgreiche Teilnahme und freuen uns im Livestream mit dabei zu sein zu können.

Text R. Kraft
Bild: DBU

Beim dritten Anlauf hat es geklappt

Aufstiegsspiele in die 2. Bundesliga

Am Wochenende 9. und 10. Juli 2022 fanden die Aufstiegsspiele für die zweite Bundesliga im Dream Bowl Böblingen statt. Für Württemberg ging an den Start das Team vom BC Waiblingen mit Daniel Friesch, Florian Hladky, Marcel Kraft, Jan Aldinger, Maikel Schirmaier, Stephan Schlumberger und Ralf Schlingensief, der die Jungs coacht, aber auch als Ersatzspieler einspringen kann. Insgesamt standen 16 Teams, die in ihren Landesverbänden Meister geworden sind, bereit, den Sprung in die 2. Bundesliga zu schaffen. Für den BC Waiblingen war es der dritte Anlauf und die Jungs waren



Vorne links: Daniel Fiesch, Jan Aldinger, Maikel Schirmaier; hinten links: Stephan Schlumberger, Ralf Schlingensief, Florian Hladky und Marcel Kraft.

Bild: R. Kraft

Herrn Endstand

Platz	Landesverband	Club	Pins
1.	Württemberg	BC Waiblingen	9088
2.	Nordrhein-Westfalen	Assindia Miners Essen	8938
3.	Hessen	BV 77 Frankfurt	8819
4.	Mecklenburg-Vorpommern	BC Schwerin	8773
5.	Brandenburg	B1 Bowler Schöneiche	8726
6.	Baden	Sparta Mannheim	8577
7.	Sachsen-Anhalt	Mr. Marble 99ers	8550
8.	Berlin	BB Universal	8520
9.	Hamburg	Action Team Hamburg	8507
10.	Thüringen	MBS Roma Bowlers	8483
11.	Bayern	BK München 2	8365
12.	Niedersachsen	ABC Delmenhorst	8317
13.	Sachsen	BC Sachsen 90 Bautzen	8227
14.	Schleswig-Holstein	BSC Cosmos Rendsburg	8101
15.	Rheinland-Pfalz	B5V Koblenz	8001
16.	Südbaden	BC Lord of the Pins	7641

heiß, es diesmal zu vollbringen. Es wurden 6 Spiele am Samstag und am Sonntag drei Spiele jeweils als 5er-Team gespielt. Im ersten Spiel am Samstag gab es ein paar Schwierigkeiten und Waiblingen landete mit nur 1025 Pins auf Platz vier. Es war besprochen, dass man gleich auswechselt und so bekam Maikel seinen Einsatz. Bereits in der dritten Runde erzielte Waiblingen mit 1106 Pins das höchste Spiel und landete nach einem weiteren Spiel auf

dem 1. Platz. Mit zwei Spielen am Nachmittag unter 1000 Pins begann schon eine leichte Anspannung. Aber Sonntag gab es ja noch drei weitere Hoffnungen. Doch das erste Spiel mit nur 946 Pins war nicht das, was die Jungs eigentlich konnten. Es wurde nochmal gewechselt und Ralf motivierte jeden Einzelnen, an das Ziel und an sich zu glauben und so gelang es, den Wettkampf mit 1056 Pins zu beenden. Am Ende stand eine Teamleistung von 9088 Pins auf dem Papier, aber noch waren nicht alle Teams fertig und das Zählen ging los. Und dann war es vollbracht, mit doch 150 Pins Vorsprung auf Platz 2

hat der BC Waiblingen sogar die Aufstiegsspiele gewonnen.

Auf dem zweiten Platz landete Assindia Miners Essen aus Nordrhein-Westfalen und Team BV 77 Frankfurt aus Hessen. Glückwunsch an die Aufsteiger in die 2. Bundesliga, die am 08./09. Oktober 2022 beginnt. Danke aber auch an alle anderen Mannschaften für das tolle und faire Sportwochenende.

Text R.Kraft

BC Waiblingen WÜRTTEMBERG		Rollen										Gesamt	Schritt
Name	Vorname	EDV	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Kraft	Marcel	29855	225	180	227	179	223	191	192	199	230	1846	205,11
Schlumberger	Stephan	29346	188	223	299	177	158	233	178	226	169	1841	204,56
Friesch	Daniel	29554	225	210	195	188	185	158	191	194	225	1818	201,78
Schirmaier	Maikel	29230	209	153	219	217	209	191	222	200	1620	202,50	
Hladky	Florian	25705	219	192	242	205	180	169	194	164		1565	195,63
Aldinger	Jan	18644	198								232	400	200,00
Schlingensief	Ralf	18838											0
			1025	1014	1106	1013	961	960	946	1005	1056	9088	201,96

Tabellen: DBU

Internationales Seniorenturnier

Herrmann Wimmer (79) wieder mal der Sieger beim internationalen Seniorenturnier im Dreambowl Böblingen.

Von Mittwoch 13.07.2022 bis Sonntag 17.07.2022, wurde wieder hochkarätiges Bowling gespielt.

Bei dieser Tourserie spielen die besten europäischen Damen und Herren um den Sieg.

96 Herren und 31 Damen aus mehr als 14 Nationen kamen bei diesem Event zusammen. 40 Herren und 16 Damen überstanden die Qualifikationsrunden. Darunter waren auch vier Herren vom BSV 007 Böblingen.

Ralf Schlingensief erreichte die vorletzte Runde und wurde guter Sechster. Serhat Dogan und Joe Perryman erreichten die 2. Runde, Berny Stöckl schied leider schon in der ersten Runde aus.

Unter dem klimatisierten Dach des Bowlingcenters war es angenehm zu spielen. In mehreren Finalrunden wurde die Sieger ermittelt.

Hierbei war Herrmann Wimmer aus Regensburg wieder mal der große Sieger. Er kämpfte sich mit seinen 79 Jahren durch alle



Berny, der Macher.

Runden und wurde überragender Sieger dieses Events.

Er ist in Europa einer der wenigen Bowler, die schon alles gewonnen haben, was es zu gewinnen gibt. Bei den Damen konnte Elke Gräwe den Sieg erringen.

Ladies

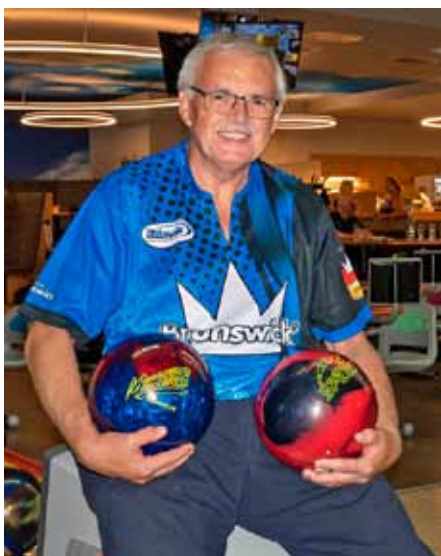
- 1st Elke Gräwe
- 2nd Sabine Hinterwimmer
- 3rd Martina Beckel
- 4th Bozena Pajak

Men

- 1st Herrmann Wimmer
- 2nd Steve Carnall
- 3rd Valentin Fatu
- 4th Klaus Lischka



Die Sieger: Elke Gräwe und Herrmann Wimmer.



Jürgen und Ernst ehrenvoll verabschiedet

Jürgen Weishaupt

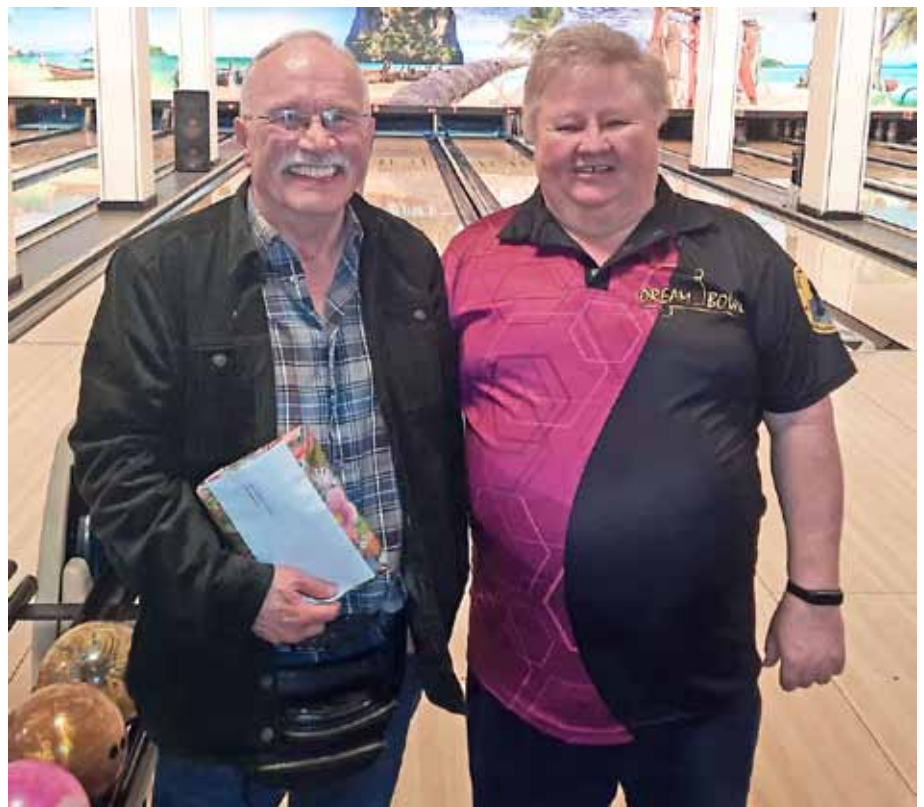
Jürgen ist seit über 50 Jahren Mitglied im WKBV und aktuell Vizepräsident Bowling im BKSU Stuttgart-Nord e.V. Er war viele Jahre als Bezirkssportwart und auch als Kassier in der Sektion Bowling tätig. Aus familiären Gründen konnte Jürgen Weishaupt nicht am WKBV-Verbandstag teilnehmen. Deshalb wurde er im Rahmen der Jahreshauptversammlung des BKSU Stuttgart-Nord e.V. am 7.7.2022 für seine außerordentlichen Verdienste für den WKBV geehrt. Urkunde, Ehrennadel und Geschenk des WKBV wurden stellvertretend von Monika Sautter, Damensportwartin Sektion Bowling, und Klaus Pflügl, Präsident des BKSU Stuttgart-Nord e.V., übergeben. Jürgen hat sich in diesem Jahr aus dem Sektionsausschuss Bowling zurückgezogen. Nicht nur die Sektion dankt ihm sehr für seine Arbeit und sein Engagement für den Bowlingsport in jeglichen Belangen.



Monika Sautter, Jürgen Weishaupt und Klaus Pflügl.

Ernst „Nanne“ Kleinknecht

Am Rande des Finalspieltags der Württembergigen Damen und Herren am 12.06.2022 im City-Bowling Reutlingen wurde an Ernst „Nanne“ Kleinknecht, der nach mehr als 30 Jahren als Schiedsrichter, Mitglied des Sektionsausschusses und Sektionsschiedsrichterwart sowie Ligenbetreuer sein Amt an den berühmten Nagel gehängt hat, vom Vorsitzenden der Sektion Bowling Jürgen Aldinger ein Präsent des WKBV überreicht. Ernst konnte



Ernst „Nanne“ Kleinknecht und Jürgen Aldinger.

beim WKBV-Verbandstag die Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen. Er bleibt der Sektion Bowling als Ligenbetreuer erhalten. Danke Nanne für dein langjähriges Engagement im Sinne des Bowlingsports, das

von dir immer mit viel Freude, Gelassenheit und Verständnis für die Aktiven gestaltet worden war.

Monika Sautter
WKBV Sektion Bowling
Damensportwartin

Internationales Jugendcamp der NBC

Internationales Jugendcamp der NBC in Otocac (Kroatien) vom 26.07.-01.08.2022

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, fand wieder das internationale Jugendcamp der NBC statt. Aus sieben Ländern nahmen 35 Jugendliche aus dem Bereich U18 teil. Darunter die Schwabsberger Miriam Unger, Johannes Köder und Janek-Aron Schultes sowie Tim Lohmann (Katzwang) und Leon Höhn (Großschwarzenlohe). Voller Vorfreude starteten sie am Dienstag mit ihren Trainern Martin Kuhn und Robby Kittelmann

die Reise in das kroatische Otocac an, um sich mit gleichaltrigen Jugendlichen aus Kroatien, Serbien, Slowenien, Slowakei, Tschechien und Österreich auszutauschen. Ziel dieses Jugendcamps ist es, sowohl den sportlichen als auch den kulturellen Austausch auf internationaler Ebene zu pflegen. Geleitet wurde diese Veranstaltung vom international anerkannten Trainer Milos Ponjavicaus aus Serbien, der auch technischer Berater der deutschen Nationalmannschaft Männer ist.



Von links: Martin Kuhn, Leon Höhn, Janek-Aron Schultes, Johannes Köder, Miriam Unger, Tim Lohmann, Robby Kittelmann.

Ehrung für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft

Für Angelika Wyhs war die dies-jährige Jahreshauptversammlung wohl die entspannteste seit Jahren. Im letzten Jahr hat sich unsere Geli dazu entschieden einen Schritt aus der ersten Reihe zurück zu gehen und hat ihr Amt als 1. Verstand beim SKC nach 28



Jahren abgegeben – Georg Buß wurde 2021 als ihr Nachfolger gewählt. Eine seiner ersten Amtshandlungen

war der Vorschlag im Vereinsausschuss „Geli“ zum Ehrenvorstand zu benennen. Diesem Vorschlag schloss sich die Gesamtvereinsführung einstimmig an.

Nun musste nur noch ein geeigneter Anlass für die Ernennung gefunden werden. Aufgrund von Corona fanden jedoch im Jahr 2021 keine Veranstaltung mit würdigem Rahmen statt, daher konnte diese Ehrung erst im Rahmen der Hauptversammlung durchgeführt werden.

Angelika Wyhs kann in ihrer aktiven Zeit auf über 420 Spiele für den SKC zurückblicken und war immer da, wenn man sie braucht. Auch wenn ihre Kegelschuhe inzwischen am Nagel hängen, ist sie von den Bahnen nicht wegzudenken. Nahezu bei jedem Spiel der Frauen ist sie als Unterstützung dabei. Zudem ist sie immer ganz vorne mit dabei, wenn es um Bahndienste im Jugendbereich oder bei Sportevents geht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlichst für deine Verdienste und Beiträge für deinen SKC bedanken und freuen uns, dass wir mit der Ernennung zum Ehrenvorstand einen kleinen Teil zurückgeben konnten.

Text und Bild: Manuel Erens



Angelika Wyhs mit Ehrenurkunde.

WKBV-Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden insgesamt zwölf Mitgliedern vom SKC die Ehrennadel vom württembergischen Kegler- und Bowling-Verband überreicht. Aufgrund von Corona ergab sich in den letzten Jahren kein passender Anlass diese Ehrungen durchzuführen. Umso erfreulicher empfand es Georg Buß (1. Vorstand SKC Berg e.V.), dass die Ehrungen nun haben stattfinden können. Diese Auszeichnungen erhalten die Spieler und Spielerinnen für langjährige Mitgliedschaft und für deren ehrenamtliche Einsätze



rund um den Kegelsport. Je Mitgliedsjahr im WKBV wird ein Punkt vergeben, je Wahlamt im Verein ein weiterer. Zusätzliche zwei Punkte erhält man für ein Wahlamt auf Bezirks- bzw. Sektionsebene.

Mit der Ehrennadel in Bronze wurden Stephan Hartwig (28 Punkte), Walter Hecht (22), Marie-Luise Sachs (41), Tanja Keller (24), Hans-Peter Saile (30), Thomas Keller (22) und Walter Kellermann (29) ausgezeichnet.

Tanja Hartwig (44), Dagmar Keller (36), Thomas Ibele (38) und Achim Staudacher (44) erhielten für ihre Treue und Verdienste die Ehrennadel in Silber

Daniel Erens (79) wurde für seine



WKVB-Ehrenträger mit 1. Vorstand des SKC Berg Georg Buß (hinten rechts), hinten von links: Dagmar Keller, Tanja Hartwig, Walter Kellermann, Hans-Peter Saile, Marie-Luise Sachs, Tanja Keller. Vorne von links: Stephan Hartwig, Walter Hecht, Daniel Erens, Thomas Ibele.

langjährigen Dienste als Bezirksjugendwart, seiner Mitgliedschaft im WKBV sowie einer Vielzahl von weiteren ehrenamtlichen Ämtern im Verein die höchste Auszeichnung, die Ehrennadel in Gold, verliehen.

In Abstimmung mit den Verantwortlichen des WKBV übernahm Georg Buß die ehrenvolle Aufgabe, seinen Vereinsmitgliedern diese Auszeichnungen zu überreichen.

Leider waren nicht alle Ehrenträger an diesem Tag anwesend, daher erhalten Thomas Keller und Achim Staudacher ihre Ehrennadel zum nächst möglichen Termin nachgereicht.

Text und Bild: Manuel Erens

HKQPC-Turnier ein voller Erfolg

Ein (Weihnachts-)Stern ist aufgegangen über L.A.ngenau – und wieder gesunken! In L.A.ngenau wurde vom 29.-31.07.2022 der Ausnahmezustand ausgerufen!

Nach 10-jähriger Unterbrechung war der Hollywood-Kebab-Queens-Pub-Cup wieder auferstanden und beglückte die rund 50 Leistungssportlerinnen und -sportler mit einem vielfältigen Programm. Das Motto „Xmas meets Easter“ war omnipräsent.

Bereits am Donnerstag vor Turnierbeginn traf sich die Teilnehmerschar in einer illustren GoToMeeting-Session zur Auslosung der Teams und Tandems, die beim Hollywood-Kebab-Queens-Pub-Cup (HKQPC) schon immer gelost wurden – ein wichtiger Teil der Desoxyribonukleinsäure (DNS) des HKQPCs, sollten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den unzähligen Vereinen doch mischen und vereinen.

Betrachtet man die Anzahl angemeldeter Ehepaare, wie etwa die Dirnbergers, Landgrafs, Mosers, Seefeldts, Sveigers oder Okers, scheint das Vereinen auch gut geklappt zu haben. Und noch viel mehr: Auch das konsequenterweise folgende Mehren zeigt Wirkung: Viele HKQPC-Teilnehmerinnen und -teilnehmer haben zwischenzeitlich hartnäckig gegen den Mitgliederschwund im WKBV angekämpft und neues Mitglieder-Potential er-

schaffen. Ob die zahlreichen Kleinkinder schon bei der nächsten HKQPC-Auflage in 10 Jahren zur Kugel greifen werden? „HKQPC 2.0 – the new generation“ is loading ...

Doch bevor es so weit ist, durften in diesem Jahr die Alten wieder ran. Die kamen schon am Freitag in Scharen zum groß angekündigten Schneemaß-Empfang im Freien und wurden dort von einem Weihnachts-Orchester des Musikvereins Langenau empfangen. Die 14-köpfige Crew tirilierte zum Auftakt des „Xmas meets Easter“ Mottos alle bekannten Weihnachts-Hits und lockte zum zweiten Teil des Auftritts alle Anwesenden auf die Kegelbahn.

Plötzlich, wie aus dem Nichts, brachen der Nikolaus und Knechtse Albrecht aus den Kegelbahntüren und schritten unter lautem Gebimmel zur Tat: Sie wollten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Leviten lesen. Knechtse Albrecht hatte dafür seine buschige Rute und seinen dicken Sack dabei, Nikolaus ein ebenso dickes, goldenes Buch. Aus diesem verlas er Geschichten von früher und rügte die jeweiligen Akteure. Ein Schlag von der buschigen Rute des Knechtse Albrecht sollte sie daran erinnern, diese Schandtaten an diesem Wochenende nicht zu wiederholen (was rückblickend nicht im Ansatz geklappt hat).



Eiersuche.

Der Sprint, der Sprint – das himmlische Kind

Als bald der Nikolaus und Knechtse Albrecht sich wieder auf die Socken gemacht hatten, begann der Sprint-Wettbewerb unter lautstarken Beats. Im Modus 5 Volle / 5 Abräumen spielten die Teilnehmenden zunächst eine Qualirunde aus, aus der sich die besten 32 für die



Alle Teilnehmer.

Karfreitag-Partynacht mit DJ Dell

K.o.-Spiele qualifizierten. Der Königswurf gelang dabei dem Lokalmatador Schlitz, der nach dem Anwurf der Kegel 2, 7 und 9 und zwei darauffolgenden Fehlwürfen anschließend sicher räumte und sich mit dem letzten Wurf aufs volle Bild noch auf Platz 31 katapultierte.

Verabschiedet hatten sich zu dem Zeitpunkt bereits Michael Mürter (KV Gammelshausen) und die aus Wien ange-reiste Desiree Tchoryk, die sich mit je 25 Kegeln die rote Laterne sicherten. Die elo-quente Desiree beschrieb das Ergebnis im abschließenden Interview zielsicher und kichernd mit „beschissen!“.

Schon in der 2. Runde gab es die ersten Leckerbissen zu sehen – und damit ist

Der HKQPC lebt! 
29. - 31. Juli 2022 in L.A. Angera

Platz	Name	Wurf	Platz	Name	Wurf
1	Frank Meier	100	16	Thomas Kersch	42
2	Carsten Lenz	97	17	Thomas Kersch	42
3	Ronald Endrass	96	18	Thomas Kersch	42
4	Mathias Dirnberger	95	19	Thomas Kersch	42
5	Mathias Dirnberger	95	20	Thomas Kersch	42
6	Mathias Dirnberger	95	21	Thomas Kersch	42
7	Mathias Dirnberger	95	22	Thomas Kersch	42
8	Mathias Dirnberger	95	23	Thomas Kersch	42
9	Mathias Dirnberger	95	24	Thomas Kersch	42
10	Mathias Dirnberger	95	25	Thomas Kersch	42
11	Mathias Dirnberger	95	26	Thomas Kersch	42
12	Mathias Dirnberger	95	27	Thomas Kersch	42
13	Mathias Dirnberger	95	28	Thomas Kersch	42
14	Mathias Dirnberger	95	29	Thomas Kersch	42
15	Mathias Dirnberger	95	30	Thomas Kersch	42
16	Mathias Dirnberger	95	31	Thomas Kersch	42
17	Mathias Dirnberger	95	32	Thomas Kersch	42
18	Mathias Dirnberger	95	33	Thomas Kersch	42
19	Mathias Dirnberger	95	34	Thomas Kersch	42
20	Mathias Dirnberger	95	35	Thomas Kersch	42
21	Mathias Dirnberger	95	36	Thomas Kersch	42
22	Mathias Dirnberger	95	37	Thomas Kersch	42
23	Mathias Dirnberger	95	38	Thomas Kersch	42
24	Mathias Dirnberger	95	39	Thomas Kersch	42
25	Mathias Dirnberger	95	40	Thomas Kersch	42
26	Mathias Dirnberger	95	41	Thomas Kersch	42
27	Mathias Dirnberger	95	42	Thomas Kersch	42
28	Mathias Dirnberger	95	43	Thomas Kersch	42
29	Mathias Dirnberger	95	44	Thomas Kersch	42
30	Mathias Dirnberger	95	45	Thomas Kersch	42
31	Mathias Dirnberger	95	46	Thomas Kersch	42
32	Mathias Dirnberger	95	47	Thomas Kersch	42
33	Mathias Dirnberger	95	48	Thomas Kersch	42
34	Mathias Dirnberger	95	49	Thomas Kersch	42
35	Mathias Dirnberger	95	50	Thomas Kersch	42
36	Mathias Dirnberger	95	51	Thomas Kersch	42
37	Mathias Dirnberger	95	52	Thomas Kersch	42
38	Mathias Dirnberger	95	53	Thomas Kersch	42
39	Mathias Dirnberger	95	54	Thomas Kersch	42
40	Mathias Dirnberger	95	55	Thomas Kersch	42
41	Mathias Dirnberger	95	56	Thomas Kersch	42
42	Mathias Dirnberger	95	57	Thomas Kersch	42
43	Mathias Dirnberger	95	58	Thomas Kersch	42
44	Mathias Dirnberger	95	59	Thomas Kersch	42
45	Mathias Dirnberger	95	60	Thomas Kersch	42
46	Mathias Dirnberger	95	61	Thomas Kersch	42
47	Mathias Dirnberger	95	62	Thomas Kersch	42
48	Mathias Dirnberger	95	63	Thomas Kersch	42
49	Mathias Dirnberger	95	64	Thomas Kersch	42
50	Mathias Dirnberger	95	65	Thomas Kersch	42
51	Mathias Dirnberger	95	66	Thomas Kersch	42
52	Mathias Dirnberger	95	67	Thomas Kersch	42
53	Mathias Dirnberger	95	68	Thomas Kersch	42
54	Mathias Dirnberger	95	69	Thomas Kersch	42
55	Mathias Dirnberger	95	70	Thomas Kersch	42
56	Mathias Dirnberger	95	71	Thomas Kersch	42
57	Mathias Dirnberger	95	72	Thomas Kersch	42
58	Mathias Dirnberger	95	73	Thomas Kersch	42
59	Mathias Dirnberger	95	74	Thomas Kersch	42
60	Mathias Dirnberger	95	75	Thomas Kersch	42
61	Mathias Dirnberger	95	76	Thomas Kersch	42
62	Mathias Dirnberger	95	77	Thomas Kersch	42
63	Mathias Dirnberger	95	78	Thomas Kersch	42
64	Mathias Dirnberger	95	79	Thomas Kersch	42
65	Mathias Dirnberger	95	80	Thomas Kersch	42
66	Mathias Dirnberger	95	81	Thomas Kersch	42
67	Mathias Dirnberger	95	82	Thomas Kersch	42
68	Mathias Dirnberger	95	83	Thomas Kersch	42
69	Mathias Dirnberger	95	84	Thomas Kersch	42
70	Mathias Dirnberger	95	85	Thomas Kersch	42
71	Mathias Dirnberger	95	86	Thomas Kersch	42
72	Mathias Dirnberger	95	87	Thomas Kersch	42
73	Mathias Dirnberger	95	88	Thomas Kersch	42
74	Mathias Dirnberger	95	89	Thomas Kersch	42
75	Mathias Dirnberger	95	90	Thomas Kersch	42
76	Mathias Dirnberger	95	91	Thomas Kersch	42
77	Mathias Dirnberger	95	92	Thomas Kersch	42
78	Mathias Dirnberger	95	93	Thomas Kersch	42
79	Mathias Dirnberger	95	94	Thomas Kersch	42
80	Mathias Dirnberger	95	95	Thomas Kersch	42
81	Mathias Dirnberger	95	96	Thomas Kersch	42
82	Mathias Dirnberger	95	97	Thomas Kersch	42
83	Mathias Dirnberger	95	98	Thomas Kersch	42
84	Mathias Dirnberger	95	99	Thomas Kersch	42
85	Mathias Dirnberger	95	100	Thomas Kersch	42

Ergebnisse Team (Einzel)

30.07.2022 | Modus: 100 Wurf (gemischte Teams)

nicht nur die optische Erscheinung ein-iger Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeint. So zauberte der Langenauer Dennis Albrecht mit 64 Kegeln den Bundesligaakteur Mathias Dirnberger (VFB Hallbergmoos) von der Bahn – was sehr wichtig war, denn Dennis hatte im zuvor gestarteten Wett-Wettkampf 10 Euro auf sich selbst gesetzt. Auch Ronald Endrass (KC Schwabsberg) gefiel mit 66 Kegeln, der später nochmal mit 68 Kegeln knapp am Turnierrekord scheiterte (71 Kegel, gespielt von Andreas Merz).

Das Bestergebnis im Achtelfinale erzielte der Gammelshäuser Daniel Landgraf mit 60, ehe er im Viertelfinale an der späteren Turnierdritten Tina Dworski (SKC Gaisbach) scheiterte. Besser macht es seine Frau Nadine (ebenfalls KV Gammelshausen), die sich ebenso wie

Ronald Endrass und Sara Moser (KSC Hattenburg) zu Tina ins Halbfinale gesellte.

In einer spannenden Partie setzte sich Sara gegen Tina durch (43:41) und Ronny gegen Nadine in einem hochklassigen Duell (68:51). Das Spiel um Platz 3 gewann Tina sicher mit 50:37, ehe der Showdown um die HKQPC-Sprintkrone seinen Lauf nahm. In Erwartung des flüssigen Preises ließ sich Sara nicht mehr aufhalten und schlug Ronny in zwei Sätzen mit 106:104. Somit heißt die HKQPC-Sprintsiegerin 2022: Sara Moser – Glückwunsch!

Für die direkt folgende Siegerehrung hatte sich die HKQPC-Ikone Sven Frenzel (KC Schrezheim) etwas Besonderes ausgedacht: Gelangweilt vom Gelaber der Turnierausrichter schnappte er sich das Mikrofon und nahm die Siegerehrung in die Hand. Mit einer Powerpoint-Karaoke par excellence sorgte er für Stimmung im Laden, während Schlitz zum Handlanger wurde und die Ehrenteller samt Eskimo-Shots an die Gewinnerinnen und Gewinner überreichte. Der glückliche Zufall wollte es, dass Sven Frenzel dann noch zum Ehrengast bei der Verleihung des Kreativpreises wurde. Dieser ging aufgrund herausragend kreativer Antworten im Anmeldeformular an Jochen Seitz (KSC Hattenburg)!

Zum Ausklang des Abends durften sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der unchristlichen Karfreitag-Partynacht mit DJ Dell noch einmal richtig austoben. Die Party dauerte bis in den Morgen, als

Der HKQPC lebt! 
29. - 31. Juli 2022 in L.A. Angera

Platz	Name	Wurf	Platz	Name	Wurf
1	Frank Meier	100	16	Thomas Kersch	42
2	Carsten Lenz	97	17	Thomas Kersch	42
3	Ronald Endrass	96	18	Thomas Kersch	42
4	Mathias Dirnberger	95	19	Thomas Kersch	42
5	Mathias Dirnberger	95	20	Thomas Kersch	42
6	Mathias Dirnberger	95	21	Thomas Kersch	42
7	Mathias Dirnberger	95	22	Thomas Kersch	42
8	Mathias Dirnberger	95	23	Thomas Kersch	42
9	Mathias Dirnberger	95	24	Thomas Kersch	42
10	Mathias Dirnberger	95	25	Thomas Kersch	42
11	Mathias Dirnberger	95	26	Thomas Kersch	42
12	Mathias Dirnberger	95	27	Thomas Kersch	42
13	Mathias Dirnberger	95	28	Thomas Kersch	42
14	Mathias Dirnberger	95	29	Thomas Kersch	42
15	Mathias Dirnberger	95	30	Thomas Kersch	42
16	Mathias Dirnberger	95	31	Thomas Kersch	42
17	Mathias Dirnberger	95	32	Thomas Kersch	42
18	Mathias Dirnberger	95	33	Thomas Kersch	42
19	Mathias Dirnberger	95	34	Thomas Kersch	42
20	Mathias Dirnberger	95	35	Thomas Kersch	42
21	Mathias Dirnberger	95	36	Thomas Kersch	42
22	Mathias Dirnberger	95	37	Thomas Kersch	42
23	Mathias Dirnberger	95	38	Thomas Kersch	42
24	Mathias Dirnberger	95	39	Thomas Kersch	42
25	Mathias Dirnberger	95	40	Thomas Kersch	42
26	Mathias Dirnberger	95	41	Thomas Kersch	42
27	Mathias Dirnberger	95	42	Thomas Kersch	42
28	Mathias Dirnberger	95	43	Thomas Kersch	42
29	Mathias Dirnberger	95	44	Thomas Kersch	42
30	Mathias Dirnberger	95	45	Thomas Kersch	42
31	Mathias Dirnberger	95	46	Thomas Kersch	42
32	Mathias Dirnberger	95	47	Thomas Kersch	42
33	Mathias Dirnberger	95	48	Thomas Kersch	42
34	Mathias Dirnberger	95	49	Thomas Kersch	42
35	Mathias Dirnberger	95	50	Thomas Kersch	42
36	Mathias Dirnberger	95	51	Thomas Kersch	42
37	Mathias Dirnberger	95	52	Thomas Kersch	42
38	Mathias Dirnberger	95	53	Thomas Kersch	42
39	Mathias Dirnberger	95	54	Thomas Kersch	42
40	Mathias Dirnberger	95	55	Thomas Kersch	42
41	Mathias Dirnberger	95	56	Thomas Kersch	42
42	Mathias Dirnberger	95	57	Thomas Kersch	42
43	Mathias Dirnberger	95	58	Thomas Kersch	42
44	Mathias Dirnberger	95	59	Thomas Kersch	42
45	Mathias Dirnberger	95	60	Thomas Kersch	42
46	Mathias Dirnberger	95	61	Thomas Kersch	42
47	Mathias Dirnberger	95	62	Thomas Kersch	42
48	Mathias Dirnberger	95	63	Thomas Kersch	42
49	Mathias Dirnberger	95	64	Thomas Kersch	42
50	Mathias Dirnberger	95	65	Thomas Kersch	42
51	Mathias Dirnberger	95	66	Thomas Kersch	42
52	Mathias Dirnberger	95	67	Thomas Kersch	42
53	Mathias Dirnberger	95	68	Thomas Kersch	42
54	Mathias Dirnberger	95	69	Thomas Kersch	42
55	Mathias Dirnberger	95	70	Thomas Kersch	42
56	Mathias Dirnberger	95	71	Thomas Kersch	42
57	Mathias Dirnberger	95	72	Thomas Kersch	42
58	Mathias Dirnberger	95	73	Thomas Kersch	42
59	Mathias Dirnberger	95	74	Thomas Kersch	42
60	Mathias Dirnberger	95	75	Thomas Kersch	42
61	Mathias Dirnberger	95	76	Thomas Kersch	42
62	Mathias Dirnberger	95	77	Thomas Kersch	42
63	Mathias Dirnberger	95	78	Thomas Kersch	42
64	Mathias Dirnberger	95	79	Thomas Kersch	42
65	Mathias Dirnberger	95	80	Thomas Kersch	42
66	Mathias Dirnberger	95	81	Thomas Kersch	42
67	Mathias Dirnberger	95	82	Thomas Kersch	42
68	Mathias Dirnberger	95	83	Thomas Kersch	42
69	Mathias Dirnberger	95	84	Thomas Kersch	42
70	Mathias Dirnberger	95	85	Thomas Kersch	42
71	Mathias Dirnberger	95	86	Thomas Kersch	42
72	Mathias Dirnberger	95	87	Thomas Kersch	42
73	Mathias Dirnberger	95	88	Thomas Kersch	42
74	Mathias Dirnberger	95	89	Thomas Kersch	42
75	Mathias Dirnberger	95	90	Thomas Kersch	42
76	Mathias Dirnberger	95	91	Thomas Kersch	42
77	Mathias Dirnberger	95	92	Thomas Kersch	42
78	Mathias Dirnberger	95	93	Thomas Kersch	42
79	Mathias Dirnberger	95	94	Thomas Kersch	42
80	Mathias Dirnberger	95	95	Thomas Kersch	42
81	Mathias Dirnberger	95	96	Thomas Kersch	42
82	Mathias Dirnberger	95	97	Thomas Kersch	42
83	Mathias Dirnberger	95	98	Thomas Kersch	42
84	Mathias Dirnberger	95	99	Thomas Kersch	42
85	Mathias Dirnberger	95	100	Thomas Kersch	42

Ergebnisse Team

30.07.2022 | Modus: 100 Wurf (gemischte Teams)



Bernd Glöckle und Annika Dirnberger.

über dem Sportplatz morgens um 4.30 Uhr der Weihnachtsstern aufblitzte – oder waren das etwa fünfzehn weiße Popos, die da um den Sportplatz leuchteten? Nein, das kann nach der Ansage des Nikolaus am Abend definitiv nicht sein.

Intim im Team – ein Tag, der glühend begann und hitzig endete

Am Samstag gaben sich die Teilneh-menden wahrhaftig die Klinke in die Hand. Während die einen bis weit nach Sonnenaufgang alle Ecken und Winkel der Partyhalle auf menschliches Leben prüften – um sicher zu gehen, dass ja niemand nach ihnen ins Bett geht – standen die ersten Frühaufsteher schon Schlange am Frühstücksbüfett, das von der HKQPC-Fee Petra liebevoll zubereitet wurde.

Dieselbe war es übrigens auch, der auffiel, dass beim diesjährigen HKQPC vor lau-ter Osternester und Weihnachtsplätzchen (mit HKQPC-Prägung) der traditionelle Döner völlig in den Hintergrund geriet – bis sie eine sensationelle Dönertorte präsentierte. Man musste noch keinen

Der Glühweinstand zog alle an

Glühwein getrunken haben, um den Zuckerdöner nicht von einem echten Döner unterscheiden zu können!

Apropos Glühwein: Den gab es ab 11 Uhr in reichlichen Mengen am Glühweinstand. Was will man mehr an einem heißen Julitag, fragten sich viele und sorgten für eine mehrstündige Rudelbildung rund um den von Tobias Rieck und Dennis Albrecht tadellos organisierten und betreuten Glühweinstand.

Parallel dazu stand die wohl schwierigste der drei Kegeldisziplinen an: Im nostalgischen 100-Wurf-Modus traten die HKQPC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer in gemischten 4er-Teams gegeneinander an. Seit jeher bewies das Teilnehmerfeld hier seine Extraklasse und seinen Ehrgeiz – und so auch dieses Jahr. Zwar wurde der Einzelturnierrekord von 543 Kegeln (Fabian bin Latzen) nicht gefällt, aber allein elf Ergebnisse mit 480 oder mehr sprechen Bände.

Hervorzuheben sind hier vor allem das Nachwuchstalent Natalie Prchal (KC Schwabsberg) mit 480 Kegeln und die



Glühweinstand.



Kathrin Lutz und Matthias Moser.

aus dem Kegelsabbat zurückgekehrte Sonja Buchholz (KV Gammelshausen) mit 483 Kegeln. Letztere scheint sich aus Gewohnheit mit ihrem Mitspieler Fabian Seitz (KC Schwabsberg) hochgeschaukelt zu haben, der mit 507 Kegeln das beste Einzelergebnis erzielte und sich damit das handsignierte Trikot der Chamdtalkegler Raindorf sicherte. Neben Matthias Moser (KSC Hattenburg, 505 Kegel) und Ronald Endrass (506) übertraf auch Kathrin Lutz (KC Schrezheim) die Schallmauer. Mit ebenfalls 507 Kegeln schaffte sie das beste Frauenergebnis und trägt seitdem (heimlich, wenn sie allein zuhause ist) ein Trikot vom Ligakonkurrenten SV Pöllwitz, das ebenfalls von allen Akteurinnen des deutschen Vizemeisters unterzeichnet wurde. Den Gesamtsieg holte sich Team 10 mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung

und starken 1920 Kegeln (Matthias Moser 505, Mirko Sveiger 490, Nadine Landgraf 475 und Markus Kastler 450). Auf dem zweiten Treppenplätzchen fand sich Team 7 mit 1899 Kegeln ein. Desiree Tchoryk sahnte nach der roten Laterne vom Vortrag schon zum zweiten Mal ab und steuerte 443 Kegel zum Erfolg bei. Weiter gehörten dem Team an: Fabian Seitz (507), Jasmin Nübling (486) und Dennis Albrecht (463). Auf Platz 3 komplettierte Bernd Glöckle die Triumphtour der Lokalmatadoren. Beim Siegerinterview war er zwar selbst mit seinem Ergebnis (381) „nicht so zufrieden“, aber mit der Leistung der Mitspieler dafür „sehr zufrieden“. Die Aussage klang nachvollziehbar, hießen seine Mitspieler doch Kathrin Lutz (507), Ronald Endrass (506) und Caro Grünwald (470). Gemeinsam

Der Sonntag begann mit Ostereier suchen

kamen sie auf 1864 Kegel. Abschließend sei noch das Einzelergebnis von Janine Mack (SC Hermaringen) erwähnt, die sich nicht lumpen und zur Freude aller mit 444 Kegeln eine Schnapszahl am Totalisator aufblitzen ließ!

Nach der notwendigen Siegerehrung stand für alle Anwesenden noch ein wichtiger Programmpunkt an. Das HKQPC-Team lud passend zum Motto bei Einbruch der Dunkelheit zum Christbaumloben ein. An drei Stationen auf dem Sportplatz schmetterten die Teilnehmenden zu Ehren der liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume textsicher einige Weihnachtsklassiker. Abgerundet wurde jede Station mit einer Sologesangseinlage von Schmusesänger Michael Mürter.

Bei der vierten und letzten Station, die im Partytempel selbst stattfand, war nicht nur der Baum selbst ein Evergreen: Auch Michaels allseits bekanntes „Wir sind die Musikanten und kommen aus Schwabenland“ riss die letzten Tranfunzeln vom Hocker und stellte einen perfekten Übergang zur gesegneten Heilig-Abend-Partynacht mit DJ Oka und der groß angelegten Bartherapie dar.

Star des Abends war das weltberühmte Marsupilami, dessen langer Schwanz zu kreativen Tanzeinlagen, wie etwa Limbo, Seilspringen oder Drehwirbeln, animierte. Später wurde das Fell des Marsupilami neben dem Zelt von Sven Frenzel gefunden, der – benebelt von den vielen (Oster-)

Der HKQPC lebt!
25. - 31. Juli 2022 in L.Angenau

Platz	Name	Ergebnis
1	Marthian-Mason	59
2	Pia Wehling	58
3	Janine Mack	57
4	Marthian-Mason	56
5	Janine Mack	55
6	Marthian-Mason	54
7	Janine Mack	53
8	Marthian-Mason	52
9	Janine Mack	51
10	Marthian-Mason	50
11	Janine Mack	49
12	Marthian-Mason	48
13	Janine Mack	47
14	Marthian-Mason	46
15	Janine Mack	45
16	Marthian-Mason	44
17	Janine Mack	43
18	Marthian-Mason	42
19	Janine Mack	41
20	Marthian-Mason	40
21	Janine Mack	39
22	Marthian-Mason	38
23	Janine Mack	37
24	Marthian-Mason	36
25	Janine Mack	35
26	Marthian-Mason	34
27	Janine Mack	33
28	Marthian-Mason	32
29	Janine Mack	31
30	Marthian-Mason	30
31	Janine Mack	29
32	Marthian-Mason	28
33	Janine Mack	27
34	Marthian-Mason	26
35	Janine Mack	25
36	Marthian-Mason	24
37	Janine Mack	23
38	Marthian-Mason	22
39	Janine Mack	21
40	Marthian-Mason	20
41	Janine Mack	19
42	Marthian-Mason	18
43	Janine Mack	17
44	Marthian-Mason	16
45	Janine Mack	15
46	Marthian-Mason	14
47	Janine Mack	13
48	Marthian-Mason	12
49	Janine Mack	11
50	Marthian-Mason	10
51	Janine Mack	9
52	Marthian-Mason	8
53	Janine Mack	7
54	Marthian-Mason	6
55	Janine Mack	5
56	Marthian-Mason	4
57	Janine Mack	3
58	Marthian-Mason	2
59	Janine Mack	1
60	Marthian-Mason	0

Platz	Name	Ergebnis
1	Marthian-Mason	59
2	Pia Wehling	58
3	Janine Mack	57
4	Marthian-Mason	56
5	Janine Mack	55
6	Marthian-Mason	54
7	Janine Mack	53
8	Marthian-Mason	52
9	Janine Mack	51
10	Marthian-Mason	50
11	Janine Mack	49
12	Marthian-Mason	48
13	Janine Mack	47
14	Marthian-Mason	46
15	Janine Mack	45
16	Marthian-Mason	44
17	Janine Mack	43
18	Marthian-Mason	42
19	Janine Mack	41
20	Marthian-Mason	40
21	Janine Mack	39
22	Marthian-Mason	38
23	Janine Mack	37
24	Marthian-Mason	36
25	Janine Mack	35
26	Marthian-Mason	34
27	Janine Mack	33
28	Marthian-Mason	32
29	Janine Mack	31
30	Marthian-Mason	30
31	Janine Mack	29
32	Marthian-Mason	28
33	Janine Mack	27
34	Marthian-Mason	26
35	Janine Mack	25
36	Marthian-Mason	24
37	Janine Mack	23
38	Marthian-Mason	22
39	Janine Mack	21
40	Marthian-Mason	20
41	Janine Mack	19
42	Marthian-Mason	18
43	Janine Mack	17
44	Marthian-Mason	16
45	Janine Mack	15
46	Marthian-Mason	14
47	Janine Mack	13
48	Marthian-Mason	12
49	Janine Mack	11
50	Marthian-Mason	10
51	Janine Mack	9
52	Marthian-Mason	8
53	Janine Mack	7
54	Marthian-Mason	6
55	Janine Mack	5
56	Marthian-Mason	4
57	Janine Mack	3
58	Marthian-Mason	2
59	Janine Mack	1
60	Marthian-Mason	0

Ergebnisse Sprint (Quali)

29.07.2022 | Modus: 5/5

Eiern und (Christbaum-)Ständern sein Zelt im Zelt errichtete (sicher ist sicher!).



Die Sieger v.l.: Tina Dworski, Mirko Sveiger, Ronald Endrass, Jasmin Nübling, Kathrin Lutz.

Am Ostersonntag auf der Suche nach Ostereiern und dem Sinn des Lebens Der dritte und letzte Wettkampftag begann zur unchristlichen Zeit um 7.30 Uhr, was die Starterinnen und Starter im Tandem aber nicht darin hinderte, Höchstleistung zu erbringen. Bei abwechselnd gespielten 120 Wurf brachten es Stefanie Thierer (SC Hermaringen) und Jan Feyh (TSG Heilbronn) auf 540 Kegel (Platz 7) und die Schnapszahl-Bändigerin vom Vortrag Janine Mack mit Mika Süssmuth (TSV L.A.ngenau) gar auf 549 Kegel (Platz 5).

Und schon im Folgedurchgang wackelte der Turnierrekord von 603 Kegeln (Pia Dudel geb. Wehling + Mathias Dirnberger) gewaltig. Tina Dworski (SKC Gaisbach) und Mirko Sveiger (Gut Holz Sandhausen) schrammten mit 599 Kegeln knapp an der magischen Schallmauer vorbei und sicherten sich damit den zweiten Podestplatz.

Im gleichen Durchgang spielten sich die beiden Besten vom Vortrag, Kathrin Lutz und Fabian Seitz, im Tandem mit 568 Kegeln auf den dritten Rang. Diese Leistung wurde in den anschließenden

Paarungen nur noch von einem Traumpaar geknackt. Der unwiderstehliche Ronald Endrass bewies, dass sich Disziplin an Bar und Bahn nicht ausschließen. Selbst Jasmin Nübling konnte nicht verhindern, dass Ronald sich zum dritten Mal an diesem Wochenende auf das Treppchen

Der HKQPC lebt!
25. - 31. Juli 2022 in L.Angenau

Platz	Wettkampf	Mitglieder	Ergebnis
1	Tina Dworski	Ronald Endrass	603
2	Tina Dworski	Mirko Sveiger	599
3	Kathrin Lutz	Fabian Seitz	568
4	Janine Mack	Mika Süssmuth	549
5	Janine Mack	Mika Süssmuth	549
6	Pia Wehling	Mathias Dirnberger	541
7	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
8	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
9	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
10	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
11	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
12	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
13	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
14	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
15	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
16	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
17	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
18	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
19	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
20	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
21	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
22	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
23	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
24	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
25	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
26	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
27	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
28	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
29	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
30	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
31	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
32	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
33	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
34	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
35	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
36	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
37	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
38	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
39	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
40	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
41	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
42	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
43	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
44	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
45	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
46	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
47	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
48	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
49	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
50	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
51	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
52	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
53	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
54	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
55	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
56	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
57	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
58	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
59	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
60	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
61	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
62	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
63	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
64	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
65	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
66	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
67	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
68	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
69	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
70	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
71	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
72	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
73	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
74	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
75	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
76	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
77	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
78	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
79	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
80	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
81	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
82	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
83	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
84	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
85	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
86	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
87	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
88	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
89	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
90	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
91	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
92	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
93	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
94	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
95	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
96	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
97	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
98	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
99	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540
100	Stefanie Thierer	Jan Feyh	540

Ergebnisse Tandem

31.07.2022 | Modus: 120 Wurf (gemischte Tandems)

katapultierte. Gemeinsam sicherten sie sich mit sensationellen 601 Kegeln den Turniersieg!

In der Folge kam niemand mehr nennenswert an diese Leistung heran. Lediglich Annika Dirnberger und Bernd Glöckle gingen danach nicht leer aus und konnten

Das Weihnachtsorchester



Weihnachtsorchester.

sich noch rotes Edelmetall in Form einer Laterne sichern.

Während einige unermüdliche Akteure noch die letzten Eier suchten, die der Osterhase auf dem Sportgelände versteckt hatte, bereitete das HKQPC-Team den finalen Akt des HKQPC 2022 vor. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden nicht nur die Tandem-Gewinner geehrt sondern auch der offizielle Kostümpreis verliehen. Dieser ging natürlich an das langschwänzige Marsupilami, das sich am Abschlusstag täuschend echt als Sven Frenzel verkleidete!

In diesem Zug bedankten sie die Organisatoren auch bei den Geld- und Sachspendern, mit deren Hilfe der HKQPC umgesetzt werden konnte: Rieck Schmid Spirits GbR, Bäckerei und Konditorei Rieck, Nau-Markt, Die Langenauer Saubermacher, Hotel-Gasthof zur Linde, Linzmeier Baustoffe GmbH & Co. KG, Autohaus Koeppel & Gerum, Autohaus Mößle, Hollywood Kebap, Eiscafé Venezia, Partyservice Junginger, Wein Café Auszeit, Friseur Musto, Kohn Fliesen Fliesenleger-Meisterbetrieb, Freie Tankstelle Langenau GbR, Ostermühle

Naturkost GmbH, Angertor Apotheke Jochen Hollfelder e.K. und Milchwerke Schwaben eG (Weideglück).

Außerdem nutzte das HKQPC-Team die große Bühne, sich bei den fleißigen Helfern aus der Kegelabteilung zu bedanken, die von der Verpflegung über Bahndienst bis hin zur Dekoration und einigen organisatorischen Aufgaben der gesamten HKQPC-Sippschaft ein tolles Wochenende ermöglichten!

Und weil es so schön war, gaben die Organisatoren bereits den Termin für den nächsten HKQPC bekannt: 30.07. – 01.08.2032. Save the date!

<https://www.facebook.com/hkqpc>

<https://www.instagram.com/hkqpc/>

In stillem Gedenken



Ernst Rötter
geboren 25. 02. 1927
gestorben 26. 07. 2022
ESC Ulm

Der ESC Ulm trauert um seinem ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Ernst Rötter. Mit Ernst Rötter verliert der ESC Ulm eine herausragende Persönlichkeit, die sich 23 Jahre unermüdlich um die Weiterentwicklung des Vereins bemüht hat. Er war auch einige Jahre aktiver Kegler in der Abteilung. Bis ins hohe Alter war er dem Verein eng verbunden und zeigte Präsenz bei zahlreichen Veranstaltungen. Ernst Rötter und der ESC – das war eine sehr gute und fruchtbare „Ehe“. Er übernahm 1971 das Ruder des Eisenbahn-Sportclubs. Seine erste große Aktion war der Umbau der Kegelbahnen von zwei auf vier Bahnen. Das war ein hartes Stück Arbeit. Die Stadt wollte anfangs nicht. Doch wer Ernst kennt, der weiß, dass er nicht so schnell aufgibt. 1972 hatte der ESC vier Bahnen. Die Kegler entwickelten sich erfreulicherweise schnell weiter und strebten höhere Ziele an. Exakt 15 Jahre später wurden vier weitere Bahnen eingeweiht – in entgegengesetzter Richtung, aber wie sich herausstellte, nicht zum Nachteil der Kegler. Die großartige Lösung zeigt auch den unbedingten Willen eines Ernst Rötters, Pläne zu verwirklichen, auch wenn sie noch so schwierig und fast unlösbar erscheinen. Nur logisch ist da auch die Namesgebung der Halle ihm zu Ehren in „Ernst-Rötter-Halle“. Am 26. Februar 1987 erhielt er vom Land Baden-Württemberg die Silberne Ehrennadel. Am 26. April 1996 verlieh ihm die Stadt Ulm die Goldene Plakette der Stadt Ulm.

hibu

In Ulm, um Ulm u

Eindrücke und Einblicke in mein Ulm – eine Stadt, die viel zu bieten hat.

Folge 9
von Hilmar Buschow

Tore und Türme in Ulm

DER METZGERTURM

Darf es eine schräge Legende sein? Doch vorneweg eine Warnung. Ihr Wahrheitsgehalt geht gegen null, der Metzgerturm ist aus einem völlig anderen Grund so auffallend schief.

Jede Stadt hat so ihre Stories aus dem Fundus von Überlieferungen und Schrullen. Die bekannteste aus Ulm ist die vom Ulmer Spatz, der die Ulmer durch den beispielgebenden Umgang mit einem Strohhalm lehrte, wie sie einen Holzstamm am besten durchs Stadttor bringen. Nämlich in Längsrichtung, keineswegs aber quer.

Doch nun zum Metzgerturm. Es geschah in einer Zeit, als in ihm gerade Metzger einsaßen, aus Strafe, weil sie das Volk in Notzeiten mit zu kleinen Würsten betrogen hatten. Als ihnen die Todesstrafe angedroht wurde, kippten die wohl mit reichlich Hüftgold gesegneten Herren vor Schreck alle um, offenbar so orchestriert, dass der Turm darob aus dem Lot geriet.

Statiker nennen allerdings ganz andere Gründe für die Schiefelage des um 1349 errichteten und 36,1 Meter hohen Bauwerks. Demnach ist das historische



Der Metzgerturm.

Fundament die Ursache. Die Gründung zur Donau hin fußte auf der alten Stadtmauer, zur Stadt hin aber auf Holzstämmen, die in Folge der Senkung des Donauwasserspiegels irgendwann verfaulten. 1911 kamen

Beton-Fundamente rein. Seit-her hat sich die Neigung nach Westen stark verlangsamt. 2,05 Meter beträgt sie aktuell. Noch eine Fehldeutung wäre aus der Welt zu schaffen. Der Metzger-turm war kein Stadttor. Beide,

und um Ulm herum

Turm und Tor, stehen in Zusammenhang mit der zur selben Zeit errichteten Metzger, 1480 wurde die Stadtmauer neu gebaut und gen Donau gerückt, wodurch der Metzger Turm in Rücklage geriet. Der Durchbruch durch diese Mauer geschah erst 1930.

Das Dach! Es ist gedeckt mit Ziegeln historischer Ulmer Gebäude.

DER GÄNSTURM

Er hat das Glück, noch nie einem Verkehrsprojekt im Weg gestanden zu haben. 1360 errichtet, ist der nahe der Donau befindliche Gänsturm als einziger von ein-



Der Gänsturm.



Seel- oder auch Zundeltor.

mal fünf mittelalterlichen Ulmer Stadttoren erhalten geblieben.

Ob durch das Tor tatsächlich Gänse marschierten? Ganz sicher aber taten es die Ulmer, wenn sie zur vor den Mauern liegenden Gänswiese und zum Gänshölzle aufbrechen, wo sie ihre Gänse hüten ließen.

SEEL- ODER ZUNDELTOR IN ULM

Das Tor war Teil der Stadtmauer der Freien Reichsstadt Ulm, die Schauplatz einiger Kriege war. Der Grund für den Namen des Turms, der damals außerhalb der Stadtmauer lag, liegt in seiner früheren Bedeutung. Am Seelgraben, der seinen Namen auch daher hat, stand vor

dem 18. Jahrhundert ein Kranken- und Pflegehaus – bzw. Turm. Darin kümmerten sich früher die Schwestern um Kranke und vor allem um Aussätzigte. Der rund 20 Meter hohe Seel- oder auch Zundelturm stammt aus dem 14. Jahrhundert. Der Begriff Zundeltor kommt mit dem 18. Jahrhundert und dem Einsatz von Schießpulver. Dieses wurde im Turm gelagert, woher sich der alternative Begriff „Zundelturm“ entwickelte.

Die Serie wird fortgesetzt.

In der nächsten Ausgabe geht es um die Glocken im Ulmer Münster.